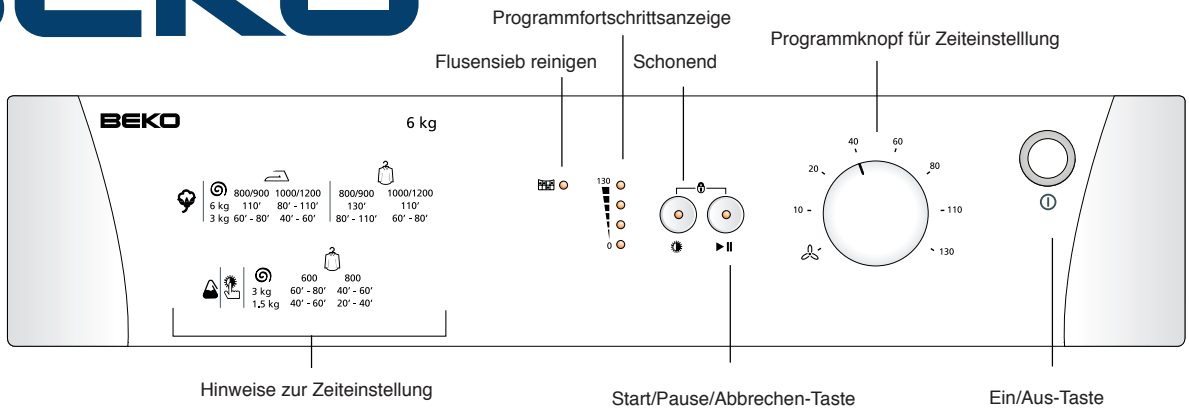


1 Zeiteinstellung und Bedienung des Trockners

Vorbereitungen und Start

1. Sortieren Sie die Wäsche nach Baumwolle, Synthetik, und so weiter.
2. Geben Sie die Wäsche in die Trommel und schließen Sie die Tür.
3. Schalten Sie das Gerät mit dem Ein/Aus-Taste ein.
4. Stellen Sie die gewünschte Zeit ein.
5. Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste.Das Programm beginnt, die Kontrollanzeige leuchtet.

Programm abbrechen

Schalten Sie das Gerät nicht in der Aufheizphase aus (während die Restzeit noch leuchtet). Dabei kann ein Wärmestau eintreten!

1. Stoppen Sie zunächst das laufende Programm, indem Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste drücken.
Danach halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste zum Abbrechen des Programms 3 Sekunden lang gedrückt.
2. Wählen Sie das Auffrischen-Programm mit dem Programmknopf für die Zeiteinstellung.
3. Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste.
4. Warten Sie, bis das Programm durchgelaufen ist.

Weitere Wäsche hinzufügen

Dies ist nur zu Programmbeginn sinnvoll sonst das Trockenergebnis sehr
unterschiedlich ausfallen würde. Die feuchten
Textilien müssten nachgetrocknet werden.
1. Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste.
2. Die Start/Stopp-Anzeige beginnt zu blinken. Geben Sie die Wäsche in die Trommel und schließen Sie die Tür.
3. Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste.Die Start/Stopp-Anzeige leuchtet auf.

Programmende

Das Trocknungsprogramm ist abgeschlossen, wenn die Restzeit “0” anzeigt.

Während der Knitterschutz-Phase blinkt die Restzeitanzeige “0”. Das Programm kann nun jederzeit beendet werden:
1. Schalten Sie das Gerät mit dem Ein/Aus-Taste aus.
2. Öffnen Sie die Tür, nehmen Sie die Wäsche heraus und schauen Sie nach, ob noch etwas in der Trommel verblieben ist.

Nach jedem Trocknungsprogramm:
– Reinigen Sie das Flusensieb (siehe, Flusensieb“).

Wenn erforderlich:
– Reinigen Sie das Gehäuse und das Bedienfeld mit einem weichen Tuch und etwas milder Seife; wischen Sie die gereinigten Stellen danach mit einem weichen Tuch trocken.

Benutzen Sie keinerlei Scheuerschwämme oder sonstige Scheuermittel! Dadurch werden
Kunststoffteile und Emaille beschädigt.

Falls Sie die Tür bei laufendem Programm öffnen, wird das Programm automatisch angehalten, die Anzeige an der Start/Pause/Abbrechen-Taste beginnt zu leuchten. Zum Fortsetzen des Programms drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste.

Programm ändern

Wenn Sie ein anderes Programm einstellen möchten, muss das laufende Programm zunächst gestoppt werden.
Dies erledigen Sie, indem Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Programmtabelle

Pflege-symbol	Textilientyp	Programm	Ladung(kg)	600 (U/m)	800 (U/m)	800 bis 900 (U/min)	1000 bis 1200 (U/min)
Koch-/Buntwäsche							
	Textilien aus Baumwolle und Leinen, Frottee, Hemden, Bettlaken, Handtücher, Tischtücher, textile Serviettten	Schrank-trocken	6 kg			130	110
			3 kg			80-110	60-80
		Bügel-trocken	6 kg			110	80-110
			3 kg			60 - 80	40 - 60
Pflegeleicht	„Schonend“-Option wählen						
	Synthetik und Mischfasern (mit Baumwolle)	Schrank-trocken	3 kg	60 - 80	40 - 60		
			1.5 kg	40 - 60	20 - 40		

Wäsche nachtrocknen: Falls die Wäsche noch nicht trocken genug sein sollte, stellen Sie den Programmauswahlknopf auf eines der Zeitprogramme ein. (60 Min., 40 Min., 10 Min.)

2 Wichtige Sicherheitshinweise

Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Broschüre aufbewahren (am besten in der Nähe des Gerätes), damit Sie später darin nachschlagen können. Falls Sie das Gerät später einmal an jemand anderen verschenken oder verkaufen oder ohne das Gerät umziehen möchten, achten Sie darauf, dass die Anleitung beim Gerät verbleibt, damit sich der neue Besitzer mit der Funktionsweise des Gerätes und mit den Sicherheitshinweisen vertraut machen kann. Warnungen und Sicherheitshinweise dienen Ihrer Sicherheit. Sie müssen sie aufmerksam durchlesen, bevor Sie das Gerät aufstellen oder benutzen.

AUFSTELLUNG

• Dieses Gerät wurde nicht für den gewerblichen Einsatz entwickelt. Es wurde für den Einsatz im Haushalt konzipiert.
• Das Gerät ist schwer. Lassen Sie sich beim Transport von einer zweiten Person helfen.
• Lassen Sie sämtliche elektrischen Arbeiten von einem Elektriker oder von einer ähnlich kompetenten Fachkraft ausführen.
• Achten Sie gut darauf, dass keinerlei Kabel unter dem Gerät eingeklemmt werden.
• Stellen Sie das Gerät niemals auf einem textilen Untergrund (Teppich/Teppichboden, etc.) auf. Stellen Sie die Füße des Gerätes so ein, dass die Luft frei zirkulieren kann.
• Falls Sie den Trockner auf eine Waschmaschine stellen möchten, müssen Sie Verbindungsbausatz verwenden. (Sonderzubehör)
• Ihr Wäschetrockner gibt Luft an die Umgebung ab. Er sollte über sein eigenes Belüftungssystem verfügen, das nicht mit anderen Geräten verbunden werden sollte.

KINDERSICHERUNG

• Dieses Gerät darf nur von Erwachsenen bedient werden.
• Lassen Sie nicht zu, dass Kinder mit den Bedienelementen oder mit dem Produkt selbst spielen.
• Haustiere und Kinder klettern gern in Wäschetrockner. Schauen Sie also grundsätzlich in die Trommel, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
• Sorgen Sie dafür, dass sich sämtliches Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern befindet.

SICHERHEITSHINWEISE ZU ÜBERLASTUNG

• Überlasten Sie den Wäschetrockner nicht. (Schauen Sie in die Programmtabelle.)
• Tropfnasse Textilien sollten nicht direkt in den Trockner gegeben werden. Lassen Sie solche Textilien noch einmal in der Waschmaschine durchschleudern.
• Da einige voluminöse Bettdecken und Federbetten aufgrund ihrer Größe nur in gewerblichen Maschinen getrocknet werden sollten, erkundigen Sie sich zunächst beim Hersteller solcher Textilien, ob diese in Haushalts-Wäschetrocknern getrocknet werden dürfen – auch wenn das Trockengewicht dieser Wäschestücke innerhalb des zulässigen Rahmens liegt.
• Achten Sie vor dem Trocknen darauf, dass sich keinerlei Gasfeuerzeuge in den Taschen von Wäschestücken befinden.

Explosionsgefahr

• Textilien, die mit Ölen verschmutzt sind, können sich entzünden und sollten deswegen nicht in den Wäschetrockner gegeben werden.
• Damit es nicht zu Brandgefahr durch übermäßiges Trocknen kommt, geben Sie folgende Dinge nicht in den Trockner:
• Polster, Steppdecken und ähnlich gefütterte Textilien. Solche Gegenstände speichern Hitze.
• Gegenstände, die Schaumgummi oder ähnliche Materialien enthalten.
• Lassen Sie die Tür leicht offen stehen, wenn Sie den Trockner nicht benutzen. Auf diese Weise halten die Dichtungen länger.
• Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trocknen. Um Brandgefahr zu vermeiden, benutzen Sie den Trockner nicht, falls der Flusensieb beschädigt sein sollte.
• Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren! Damit gefährden Sie Ihr Leben und das Leben Anderer. Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von autorisierten Elektrikern (wie unseren Servicetechnikern) ausgeführt werden.

Elektrischer Anschluss

• Schließen Sie das Gerät an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die mit einer wie unten angegebenen Sicherung abgesichert ist.
Achten Sie darauf, dass die geerdete Steckdose mindestens 13 A liefern kann. (Maximal 16 A.)

Spannung:	230 V Wechselspannung, 50 Hz
Anschlussleistung:	2200 W
Sicherung:	16 A

Achtung!

Wenn Sie Ihre Maschine als Einbaugerät verwenden, muss die Steckdose nach der Installation frei
zugänglich bleiben. Oder Sie schalten einen separaten Trennschalter zwischen, der beide Adern unterbrechen kann.
Bei Daueranschluss muss ein Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand eingesetzt werden.
Schließen Sie das Netzkabel an eine geeignete Steckdose an, die problemlos so viel Strom liefern kann, wie auf dem Typenschild (an der Vorderseite der Maschine innerhalb der Fronttür) angegeben ist.

Elektrische Voraussetzungen

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken, vergewissern Sie sich, dass Spannung und Frequenz (auf dem Typenschild angegeben) mit Ihrer Stromversorgung übereinstimmen.
Wir empfehlen, dieses Gerät über eine abschaltbare und abgesicherte Steckdose anzuschließen, die leicht erreicht werden kann.
Schließen Sie das Gerät an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die mit einer richtig dimensionierten Sicherung abgesichert ist.
Wichtig:
•Der Anschluss muss gemäß den in Ihrem Land geltenden elektrischen Bestimmungen und den Vorgaben Ihres Energieversorgers erfolgen.
• Der Netzstecker muss nach der Aufstellung frei zugänglich bleiben.
• Bei Daueranschluss muss ein Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand eingesetzt werden.
Notieren Sie sich die Modellbezeichnung und die Identifikationsnummer Ihres Gerätes. Sie brauchen diese Daten, wenn Sie einmal die Hilfe des
Kundendienstes in Anspruch nehmen möchten. Die entsprechenden Angaben finden Sie auf dem Typenschild.
• Die angegebene Spannung muss mit Ihrer Stromversorgung übereinstimmen.
• Der Anschluss über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen ist nicht gestattet.
• Achten Sie beim Anschluss an die Stromversorgung darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

Wichtig

• Der Anschluss muss gemäß den in Ihrem Land geltenden elektrischen Bestimmungen und den Vorgaben Ihres Energieversorgers erfolgen.
• Der Netzstecker muss nach der Aufstellung frei zugänglich bleiben.

Ein beschädigtes Netzkabel muss unverzüglich durch einen autorisierten und qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden. Das Gerät darf erst nach erfolgter Reparatur wieder in Betrieb genommen werden!

Notieren Sie sich die Modellbezeichnung und die Identifikationsnummer Ihres Gerätes. Sie brauchen diese Daten, wenn Sie einmal die Hilfe des Kundendienstes in Anspruch nehmen möchten. Die entsprechenden Angaben finden Sie auf dem Typenschild. Hier finden Sie auch die zulässige Versorgungsspannung des Gerätes.
• Die angegebene Spannung muss mit Ihrer Stromversorgung übereinstimmen.
• Das Gerät darf nicht an Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen angeschlossen werden.

3 Installation

Entsorgung

Was geschieht mit der Verpackung?

⚠ Die Kunststofffolien dürfen nicht in Kinderhände gelangen! Es besteht Erstickungsgefahr!
Das Verpackungsmaterial besteht aus recyclingfähigen Materialien.

- Trennen Sie die Verpackungsmaterialien nach Typ:
  – Styropor®-Teile und Kunststofffolien bringen Sie zu einer Wertstoff-Sammelstelle.
  – Leisten gehören in den Sperrmüll.

Das Verpackungsmaterial darf nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden!

Was geschieht mit Altgeräten?

Dieses Gerät darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.
Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Installation

Der richtige Aufstellungsort

Zum Trocknen braucht das Gerät ausreichend saubere, kühle Raumluft.

⚠ Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen sich Öfen (Gas-, Öl-, Kohleöfen) oder sonstige Feuerstellen befinden. Durch den Luftzug können Abgase eingesogen und dem Feuer Sauerstoff entzogen werden, was zum Erlöschen der Flammen führen kann. Vergiftungsgefahr!

⚠ Betreiben Sie das Gerät nur in einem gut belüfteten Raum, in dem es nicht staubig ist. Blockieren Sie die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht, decken Sie diese nicht ab.

⚠ Die Tragfähigkeit des Untergrunds muss für das Gerät ausreichend sein! Wenn Sie zum Beispiel eine Waschmaschine und den Trockner übereinander stapeln, kann diese Kombination – wenn beladen – ein Gesamtgewicht von 160 kg erreichen.

⚠ Wichtig:

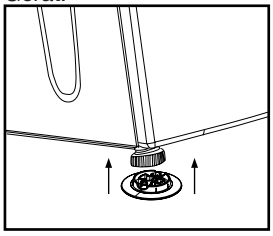
- Stellen Sie das Gerät ausschließlich auf einem ebenen, horizontalen Untergrund auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Halten Sie einen Mindestabstand von 1 cm (2 cm an der Rückseite) von Wänden und Möbeln ein.
- Achten Sie darauf, dass die Bodenfreiheit nicht durch dicke Teppiche, Holzleisten oder ähnliche Gegenstände beeinträchtigt wird.

Waagerechte Ausrichtung

- Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät absolut gerade steht und nicht wackelt. Wir empfehlen, mit einer Wasserwaage nachzumessen.

Wichtig:

- Benutzen Sie zum Ausrichten nur die Füße, verwenden Sie keine Holzkeile oder ähnliche Dinge. Entfernen Sie niemals die Füße vom Gerät!



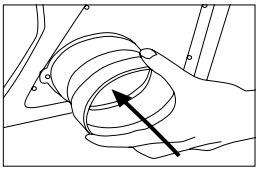
Zwei Antirutsch-Gummipolster werden mit Ihrem Trockner geliefert. Damit können Sie ein Verrutschen des Gerätes auf glatten Oberflächen vermeiden..
Zum Anbringen der Antirutsch - Gummipolster unter den vorderen einstellbaren Füßen neigen Sie den Trockner wie in der Abbildung gezeigt vorsichtig nach hinten und drücken die Polster fest auf die Füße. Überzeugen Sie sich davon, dass das Gerät absolut gerade steht. Justieren Sie gegebenenfalls ein wenig .nach

Abluft ins Freie leiten!

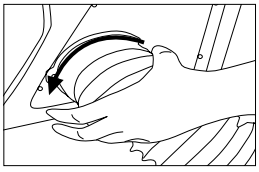
Der Abluftauslass befindet sich an der Rückseite des Gerätes.

⚠ Die Abluft sollte nicht einfach in den Raum geleitet werden, da die hohe Luftfeuchtigkeit auf lange Sicht zu Schäden an Wänden und Möbeln führen kann.

• Schließen Sie einen Entlüftungsschlauch mit direkter Verbindung nach Außen an das Gerät ein.

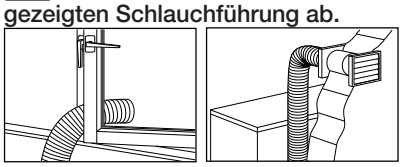


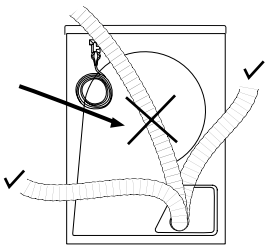
Bringen Sie den Adapter durch Einschieben in das Gerät an.



Fixieren Sie den Schlauch durch Einschrauben.

⚠ Wir raten von einer wie im Bild gezeigten Schlauchführung ab.





Der Entlüftungsschlauch
– kann durch ein offenes Fenster ins Freie gelegt werden;
kann an einen Entlüftungsanschluss in der Wand angeschlossen – .werden

⚠ Die Abluft darf nicht in Schornsteine oder Kamine geleitet werden. Wenden Sie sich an Ihren Schornsteinfeger oder Heizungstechniker, falls Sie dazu Fragen haben.

- Statt des Entlüftungsschlauches können Sie auch Entlüftungsrohre verwenden. Der Durchmesser sollte mindestens 10 cm betragen.
- Sowohl Schläuche als auch Rohre sollten auf dem kürzesten und direktesten Weg ins Freie geführt werden: Also mit so wenigen Knicken und Wendungen wie nur möglich, da der Luftstrom dadurch behindert wird.
- Die maximale Länge einer gerade verlegten Schlauch- oder Rohrleitung finden Sie in der nachstehenden Tabelle.
- Für jeden Bogen und sonstige Hindernisse muss der entsprechende Wert von der Maximallänge abgezogen werden.

	Schlauch	Rohr
Maximallänge	4.0 m	5.0 m
abzüglich...		
1 45 °-Bogen	-1.0 m	- 0.3 m
1 90 °-Bogen	-1.8 m	- 0.6 m
1 kurzer 90 °-Bogen		- 2.7 m
1 Wand-Entlüftungsanschluss	-2.0 m	- 2.0 m

* mit automatischer Klappe

Unterbau-Installation

Dieses Gerät kann unter einer Arbeitsplatte installiert werden.

- Dazu ist ein Unterbaublech nötig (Artikelnummer 295 970 0100), die Sie beim Kundendienst oder im Verkauf erhalten können.

⚠ Eine Unterbau-Installation darf nur von autorisierten Fachkräften ausgeführt werden. Es besteht Stromschlaggefahr!

Waschmaschine/Trockner-Kombination

Dieses Produkt kann auf einer Waschmaschine befestigt werden.

- Dazu ist ein spezieller Verbindungsbausatz erforderlich (Artikelnummer 296 280 0100 weiß), das Sie beim Kundendienst oder im Verkauf erhalten können.

Türanschlag wechseln

Wenn Sie die Tür zur anderen Seite hin öffnen möchten, können Sie das Scharnier von unserem Kundendienst von links nach rechts und umgekehrt versetzen lassen.

4 So benutzen Sie das Gerät

Das erste Mal

• Vor dem ersten Einsatz wischen Sie die Trommel mit einem feuchten Tuch gut aus, um eventuelle Herstellungsrückstände zu entfernen.
• Beim ersten Trocknen kann ein unangenehmer Geruch entstehen.

Vor dem Trocknen

Was kann getrocknet werden?

• Die Textilien sollten durch Schleudern soweit wie möglich vorgetrocknet sein.

⚠ Beachten Sie grundsätzlich die Symbole auf den Pflegeetiketten!

Pşegesymbole zum Trocknen	
	Trocknen mit hoher Temperatur: Koch-/ Buntwäsche, Baumwolle, Leinen
	Trocknen mit verringerter Temperatur: Pşegeleichte Synthetiks (Polyester, Polyamid); Mischgewebe (mit Baumwolle)
	Trocknen in einem Trockner nicht möglich: EmpŞndliches Gewebe (Viskose, Seide o.Ä.); Gardinen

Was darf nicht getrocknet werden?

⚠ Geben Sie keine tropfnasse Wäsche in den Trockner. Der Trockner kann dadurch beschädigt werden, der Energieverbrauch wäre extrem hoch.
– Empfindliche Stoffe (Seide, Vorhänge, Wollsachen, etc.) können zerknittert werden.
– Gefütterte Textilien (Kissen, Federbetten) eignen sich nicht zum maschinellen Trocknen.
– Luftdichte (gummierte) Textilien.
– Schaumstoff- oder Gummiteile (Schulterpolster und dergleichen) können sich verformen und Wäsche oder Gerät beschädigen.
– Mit Reinigungsmitteln behandelte oder chemisch gereinigte Textilien.
– Schließen Sie Druckknöpfe und Reißverschlüsse, befestigen Sie lose Knöpfe.

⚠ Die entstehenden Dämpfe können Brände, Explosionen oder Vergiftungen auslösen und das Gerät beschädigen!

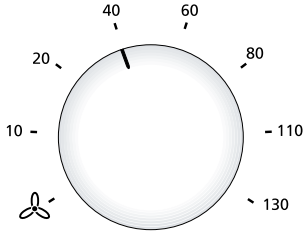
Die Tür

• Öffnen Sie die Tür, indem Sie am Griff ziehen.
• Geben Sie Wäschestücke lose in die Trommel.
• Schließen Sie die Tür. Drücken Sie die Tür zu, bis das Schloss einrastet. Achten Sie darauf, dass keine Textilien in der Tür eingeklemmt werden.

Programme

Programmauswahlknopf

Sie können den Programmauswahlknopf im und gegen den Uhrzeigersinn drehen.



ⓘ Mit dem Ein/Aus-Taste schalten Sie das Gerät ein. Das Programm startet jedoch erst, wenn Sie die Starttaste drücken.

ⓘ Wenn Sie ein anderes Programm wählen möchten, muss das laufende Programm zunächst gestoppt werden. Dazu halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Detaillierte Hinweise zu individuellen Trocknungszeiten finden Sie in der „Programmtabelle“.

⚠ Wählen Sie grundsätzlich ein für die jeweiligen Textilien geeignetes Programm.
Beachten Sie die Symbole auf den Pflegeetiketten!

Standardprogramme

Je nach Textilientyp stehen unterschiedliche Standardprogramme zur Verfügung:

Zeitprogramme
Zum Trocknen Ihrer Wäsche stehen Ihnen mehrere Zeitprogramme zur Verfügung.
– 40 Min., 20 Min., ... 10 Min.
Trocknen bei verminderter Temperatur; der Trocknungszyklus endet – unabhängig vom Trocknungsgrad – grundsätzlich nach Ablauf der ausgewählten Zeit.

– Baumwolle
Trocknen bei hoher Temperatur.

– Pflegeleicht (Zusatzfunktion Schonend):
Trocknen bei verminderter Temperatur.
Bei den Zeitprogrammen können Sie zwischen unterschiedlichen

Trocknungsgraden wählen.

Trocknungsgrad	Trocknungsgrad
Schranktrocken	regular textiles: dried ready for the linen cupboard
Bügeltrocken	. Normale Textilien: Schranktrocken

ⓘ Wählen Sie den minimal erforderlichen Trocknungsgrad. Dies schont die Textilien und senkt den Energieverbrauch.

⚠ Trocknen Sie nur Textilien in der Maschine, die entsprechend gekennzeichnet sind.
Extrem empfindliche Textilien sollten Sie in einen Wäschebeutel geben.
Wäsche trocknen:
1. Bevor Sie die Wäsche in den Trockner geben, müssen sämtliche kleineren und frischen Flecken entfernt werden.
2. Geben Sie zunächst ein bis vier Wäschestücke in die Trommel oder in einen Wäschebeutel.
3. Wählen Sie ein Zeitprogramm mit der Zusatzfunktion Schonend für eine niedrigere Trocknungstemperatur.
4. Nach dem Abschluss des Programms nehmen Sie die Wäschestücke aus der Trommel oder dem Wäschebeutel und hängen sie auf einen Bügel, damit sie nicht zerknittern.

Auflockern/Auffrischen:
Zum Auffrischen oder Durchlüften, für sämtliche Textilien geeignet.
Knitterschutz
Wenn Sie die Textilien nach dem Abschluss des Trocknungszyklus nicht gleich herausnehmen, wird die Wäsche automatisch durch den Knitterschutz in regelmäßigen Abstanden aufgelockert damit die Wäsche nicht zerknittert.

ⓘ Während der Knitterschutzphase wird die Trommel über einen Zeitraum von zwei Stunden alle 60 Sekunden kurz gedreht.

Zusatzfunktionen

Schonend

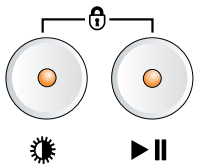
Die Schonend-Taste sorgt für eine geringere Wärmezufuhr. Diese Funktion sollten Sie für Synthetik und empfindliche Textilien verwenden. Achten Sie darauf, dass die Schonend-Anzeige leuchtet!

Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie Ihr Gerät gegen die ungewollte Bedienung durch Kinder schützen.

Sie können diese Funktion bei laufendem Programm, bei gestopptem Gerät und im Bereitschaftsmodus einstellen.

So schalten Sie die Kindersicherung ein:
Halten Sie die beiden mit dem Schlosssymbol verbundenen Tasten etwa 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige für die Restzeit zu blinken aufhört.



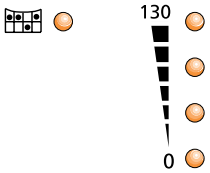
Die Kindersicherung setzt sämtliche Tasten mit Ausnahme des Ein/Aus-Tastes außer Kraft.

So schalten Sie die Kindersicherung ab:
Halten Sie die beiden mit dem Schlosssymbol verbundenen Tasten etwa 3 Sekunden lang gedrückt, bis eine der Restzeitanzeigen zu blinken ended.

Das Öffnen der Tür wird durch die Kindersicherung nicht verhindert.

Programmfortschrittsanzeige

Diese Anzeigeleuchten informieren Sie über den Fortschritt des laufenden Programms.



• Wenn Sie ein Programm einstellen und die Starttaste drücken, leuchten Start/Stopp sowie eine weitere Anzeige auf und zeigen den Beginn des Programms an. Die Anzeigen blinken, wenn die Kindersicherung eingestellt ist.

• Bei laufendem Programm leuchtet eine der Anzeigen und zeigt die ungefähre Restzeit an.

Restzeit “0”

– leuchtet, wenn das Programm abgeschlossen ist und blinkt während der Knitterschutzphase.

Anzeigeleuchten

Flusensieb reinigen

– leuchtet beim Abschluss des Programms und erinnert Sie daran, das Flusensieb zu reinigen (siehe „Flusensieb“).

Wenn die Sieb reinigen-Anzeige bei laufendem Programm leuchtet, lesen Sie bitte unter „Problemlösung“ nach.

Die richtige Menge

• Die maximale Ladungskapazität hängt vom Textilientyp und vom jeweiligen Trocknungsprogramm ab.

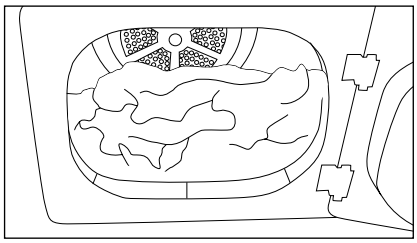
Bitte beachten Sie die Angaben in der „Programmtabelle“! Eine überladene Trommel wirkt sich negativ auf den Trocknungseffekt aus.

Versuchen Sie grundsätzlich, die Maschine gut auszulasten, dabei jedoch nicht zu überladen.

Kleidung		
Bluse	Baumwolle	150 g
Kleid	Baumwolle	500 g
	Sonstiges	350 g
Jeans		700 g
10 Windeln		1000 g
Hemd	Baumwolle	300 g
	Sonstiges	200 g
T-Shirt		125 g

Haushaltswaren		
Bettbezug (doppelt)	Baumwolle	1500 g
	Sonstiges	1000 g
Großes Tischtuch		700 g
Kleines Tischtuch		250 g
Geschirrtuch		100 g
Großes Handtuch		700 g
Kleines Handtuch		350 g
Einzelbettlaken		350 g
Doppelbettlaken		500 g

Beim Betrieb des Trockners muss die Raumtemperatur zwischen 5 °C und 35 °C liegen.



Wir raten davon ab, das Gerät stärker als gezeigt zu beladen. Das Überladen des Trockners kann zu Schäden an den Textilien führen.
Hinweise zur maximalen Beladung finden Sie in der Bedienungsanleitung!

Wenn Sie große Textilien wie Bettlaken trocknen, sollten Sie den Trockner hin und wieder anhalten und die Textilien umschichten.

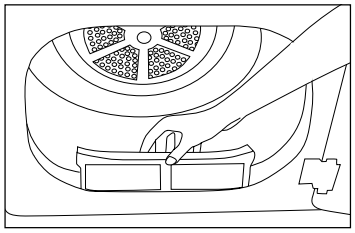
5 Flusensieb reinigen

Flusensieb

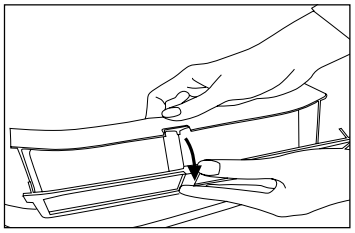
Flusen entstehen beim Tragen der Wäsche – nicht beim Trocknen. Beim Trocknen werden Flusen im Flusensieb aufgefangen. Normalerweise verschleißen Wäschestücke übrigens eher beim täglichen Tragen und Waschen; nicht beim Trocknen.

Es ist absolut wichtig, dass Sie den Flusensieb **nach jedem Trocknungsprogramm** reinigen.

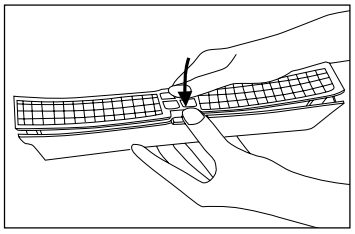
Überprüfen Sie den Entlüftungsschlauch regelmäßig auf Ansammlungen von Fasern und Staub. Zum Reinigen benutzen Sie am besten einen Staubsauger.



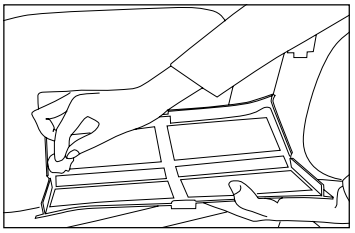
1. Ziehen Sie den Flusensieb heraus.



2. Öffnen Sie den Flusensieb, indem Sie den Griff zusammendrücken.



3. Öffnen Sie den Flusensieb.



4. Entfernen Sie Flusen vorsichtig mit der Hand oder mit einem weichen, trockenen Tuch.
5. Setzen Sie den Flusensieb wieder richtig herum ein.

6 Bevor Sie den Kundendienst anrufen / Problemlösung

Wenn Ihnen dies auffällt ...	überprüfen Sie ...
Gerät lässt sich nicht einschalten oder Programme lassen sich nicht starten	• Programm ausgewählt? Start/Pause/Abbrechen-Taste gedrückt? • Tür richtig geschlossen? • Netzstecker eingesteckt? • Sicherung durchgebrannt oder ausgelöst?
Gerät regiert nicht auf Eingaben	• Kindersicherung eingestellt? • Falls der Fehler bestehen bleibt: Netzstecker ziehen, einige Sekunden abwarten, Netzstecker wieder einstecken.
Anzeige „Ende“ (oder „0“) blinkt (über einen Zeitraum von zwei Stunden)	• Knitterschutzphase läuft (Dauer: zwei Stunden). • Gerät ausschalten und Wäsche herausnehmen.
Anzeige „Ende“ (oder „0“) leuchtet	• Programm abgeschlossen. • Gerät ausschalten und Wäsche herausnehmen.
Programm stoppt ohne erkennbaren Grund	• Tür geöffnet? Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste. • Ist ein Stromausfall eingetreten? Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste.
Trommel-Innenbeleuchtung (abhängig vom Modell) funktioniert nicht	• Die Lampe defekt? Kundendienst kontaktieren.
Wäsche bleibt zu feucht oder Trocknungszyklus braucht zu lange	• Trommel überladen? Siehe „Programmtabelle“. • Sorgen Sie für eine gute Belüftung. Überprüfen Sie die Belüftungsöffnungen. • Überprüfen Sie Entlüftungsschlauch/-rohr und Wand-Entlüftungsanschluss, sofern nötig. • Flusensieb reinigen • Trommelrippen reinigen. • Trocknung mit einem geeigneten Zeitprogramm abschließen. • Spannungsversorgung überprüfen.
Textilien sind eingelaufen, verfilzt, beschädigt	• Nur Textilien trocknen, die maschinell getrocknet werden dürfen (Pflegeetikett). • Nur für den jeweiligen Textilientyp geeignete Trocknungsprogramme nutzen.

Lassen Sie sich von uns helfen! Wenn Sie ein Problem nicht selbst lösen können, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Technische Daten / Energieverbrauch

Ladekapazität (Trockengewicht) - Baumwolle - Synthetik - Auflockern/Auffrischen	Maximal 6 kg Maximal 3 kg Maximal 6 kg / 3 kg		
Trockenart	Lufttrocknung, zeitgesteuert		
Abmessungen - Höhe / Höhe für Unterbau-Installation - Breite - Tiefe / Tiefe für Unterbau-Installation - Höheneinstellung über Füße	85.0 cm / 82.0 cm 59.5 cm 54 cm 0.5 cm		
Gewicht, ohne Verpackung	ca. 29 kg		
Stromverbrauch[1)]	Schleuder geschwindigkeit	Rest feuchtig keit	Energie
- Baumwolle, Leinen: Schranktrocken[2) 3)]	1000 rpm	ca %60	3,39 kWh
- Baumwolle: Bügeltrocken[2)]	1000 rpm	ca %60	2,90 kWh
- Synthetik, Leinen: Schranktrocken[2)]	600 rpm	ca %50	1,80 kWh

1) Standardwerte, ermittelt unter Standard-Einsatzbedingungen. Je nach Schleuderzahl, Textilientyp und Umgebungsbedingungen ist eine Abweichung von bis zu 10 % möglich.
2) Testprogramm nach EN 61121: 2005.
3) Standardprogramm zur Energieverbraucheinschätzung.